

Immer mehr Abschiebungen

Berlin. Die Zahl der Abschiebungen ist erstmals seit 2002 deutlich angestiegen. 2013 wurden insgesamt 10 198 Menschen aus Deutschland ausgewiesen, gegenüber 7 651 Flüchtlingen im Jahr 2012. Das ist ein Anstieg um ein Drittel (33,3 Prozent), nachdem dieser Wert seit 2002 nahezu kontinuierlich gesunken war. Diese Zahlen ergeben sich aus der Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Linksfraktion. Deren innenpolitische Sprecherin, Ulla Jelpke, kommentierte: »Dies ist ein Ausdruck des unmenschlichen EU-Asylsystems, in dem der Fluchtweg mehr zählt als die Fluchtgründe und Schutzsuchende zur Durchsetzung eines ungerechten Zuständigkeitsprinzips gewaltsam hin- und hergeschoben werden.« (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/217046.immer-mehr-abschiebungen.html>